

Echo Quintett - Bandbeschreibung

Der renommierte Jazz-Musiker, Roland von Flüe, überzeugt mit seinem unverkennbaren Sound. Dies nicht nur am Saxophon, sondern auch an der Klarinette und Bassklarinette. Ein „Zurück zu den Wurzeln“ wird es bei ihm nie geben, denn seine obwaldnerische Ursprungskraft hat ihn bis heute nicht verlassen und auch die dazugehörige Volksmusik wurde durch den Jazz, das Musikstudium und die Faszination für östliche Folklore nicht verdrängt. Das Tonmaterial für die Kompositionen des aktuellen Projektes „Borderlines / Grenzbetrachtungen“ vertont die Topographie zwischen dem Stanserhorn und dem Graustock. Die letzten Jahre war er hauptsächlich als Sideman tätig, live und im Studio. Er sorgte für stimmungsvolle Theatermusik, überzeugt solo mit Live-Electronics und experimentierte mit Instrumenten aus der ganzen Welt und der eigenen Werkzeugkiste, um unter anderem das Trio „Arte Rumori“ mit neuen Klängen und Kompositionen zu bereichern. Für die musikalische Umsetzung der Bergkette hat er selbstverständlich hochkarätige Musiker um sich geschart, das „Das Echo Quintett“. Julian von Flüe am Akkordeon, zeigt, dass er nicht nur mit seiner eigenen Truppe den Spagat zwischen Volksmusik und Country hervorragend beherrscht, sondern sich auch in rhythmisch- komplexer Musik zurechtfindet und mit virtuosen Soloeinlagen überzeugt. Eine besondere Geschmacksnote trägt der ebenfalls gebürtige Obwaldner, Marcel Vogler, mit seinem Vibraphonspiel dazu bei. Unterstützend begleitet er akkordisch, zeigt sein Können aber auch melodisch und improvisierend. Er hegt eine besondere Vorliebe für östliche Musik und auch die dortige Perkussion und das Schlagzeug faszinieren ihn. Aber auf dem Schlagzeugthron im Echo Quintett sitzt ein anderer, und zwar Tony Renold. Er sorgt für die Struktur der Kompositionen, welche sich nicht selten in ungeraden Taktarten zur Herausforderung stellen. Technisch versiert und spontan geht er auf den Solisten ein und schöpft stimmungsvoll aus den Klangmöglichkeiten des Schlagzeugs. Und das Bindeglied, Simon Iten am Bass, überzeugt durch Sicherheit, Klarheit, Geschmack und dient der Band mit seinem Erfahrungsschatz an verschiedensten Musikrichtungen. Die Orchestererfahrungen und Auseinandersetzung mit klassischer Musik ergänzen sein Spiel vor allem auch mit dem Bogen. Ausserdem erforscht er seine individuelle Klangwelt mit selbst gebastelten Effektgeräten. Roland von Flües „Echo Quintett“ besticht also durch Professionalität, Vielfalt und Leidenschaft und ist definitiv ein Ohr voll wert.

